

Niederschrift über die 31. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende 20:15 Uhr
Ort: Großsporthalle Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Torben Hafenegger

Mitglieder

Herr Günter Busch
Herr Markus Dollerschell
Herr Wolfgang Fritz
Herr Olaf Helwig
Herr Gerriet Janßen
Frau Annette Klitscher
Frau Elke Kuik-Janssen
Herr Horst Mauritschat
Herr Bürgermeister Klaus Rübesamen
Herr Wilfried Schellstede
Herr Hanke Schnitger
Herr Hans Schwedt
Frau Erika Weubel
Herr Horst Wieting
Herr Siegmund Wollgam

Protokollführer-/in

Frau Corinna Evers

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Frau Andrea Arens
Herr Bodo Bär
Herr Walter Damken
Herr Folkert Fittje
Herr Michael Sanders

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Rates am 01.10.2020 - öffentlicher Teil
- 4 Anträge "Sicherer Hafen Stadland" der Fraktion B.90/Die Grünen und des SPD Ortsvereins Stadland
Vorlage: 141/2020
- 5 Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt;
Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 144/2020
- 6 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) sowie im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB;
Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 54, Wohngebiet Seefeld
Vorlage: 145/2020
- 7 Bebauungsplan Nr. 3, Rodenkirchen, Flut- und Blumenstraße;
Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch
Vorlage: 149/2020
- 8 Antrag des Kulturzentrums Seefelder Mühle e.V.
hier: Beantragung von Haushaltsmitteln für geplante Anschaffungen
Vorlage: 148/2020
- 9 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland
hier: Antrag auf Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Schwei
Vorlage: 146/2020
- 10 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland
hier: Beschaffung eines RTB2 für die Ortsfeuerwehr Rodenkirchen
Vorlage: 150/2020
- 11 Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 von der Tagesordnung abzusetzen. Außerdem sollen die Punkte 9 und 10 vorgezogen werden, um die Wartezeit der im Zuschauerraum anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu verkürzen.

Ein Ratsmitglied beantragt, den TOP 10 abzusetzen und zunächst an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende lässt zunächst nur über diese Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

(Ja 2 Nein 13 Enthaltung 1)

Anschließend lässt er über die Tagesordnung mit den anfangs vorgetragenen Änderungen abstimmen (Die Änderungen der Reihenfolge spiegeln sich in der Niederschrift nicht wieder).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner gibt es nicht.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Rates am 01.10.2020 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende lässt über die o.g. Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 4 Anträge "Sicherer Hafen Stadland" der Fraktion B.90/Die Grünen und des SPD Ortsvereins Stadland Vorlage: 141/2020

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Schreiben vom 23.09.2020 beantragte die Fraktion B.90/Die Grünen, dem Gemeinderat den im Anhang aufgeführten Resolutionstext zur Abstimmung vorzulegen.

Der Antrag der SPD, Ortsverein Stadland vom 10.09.2020 beschäftigt sich inhaltlich mit der gleichen Thematik.

Zur Abstimmung liegt nun ein gemeinsamer Antrag vor.

Als kritisch werden beispielsweise die Formulierungen „aktive Unterstützung der Seenotrettung“ (Punkt 2) und „setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen Abschiebungen ein“ (Punkt 5) angesehen. Hier soll noch nachgearbeitet und ggf. fixiert werden, dass es sich um symbolische Erklärungen ohne finanzielle Bedeutung handele.

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Grundsatzbeschluss für die Initiative „Sicherer Hafen“ gefasst. Eine endgültige Fassung der Erklärung der Gemeinde Stadland soll in der Ratssitzung am 03.12.2020 beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen
(Ja 14 Nein 2)

zu 5	Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt; Fassung des Aufstellungsbeschlusses Vorlage: 144/2020
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Am 28.10. habe es eine Zusammenkunft mit den Anwohnern gegeben, in der sich die Mehrzahl der Anwesenden gegen das Vorhaben ausgesprochen habe. Hier werde die Verwaltung zunächst noch ein schriftliches Votum einholen, bevor die Beratung weiter fortgesetzt wird

Beschlussempfehlung:

Für den Bereich Achterstädter Straße Hausnummer 6 bis Hausnummer 23 wird der Aufstellungsbeschluss zum Erlass einer Außenbereichssatzung gefasst. Auf den in der angefügten Karte skizzierten Geltungsbereich wird Bezug genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde eingangs **zurückgestellt**.

zu 6	31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) sowie im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB; Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 54, Wohngebiet Seefeld Vorlage: 145/2020
-------------	---

Der Tagesordnungspunkt wurde eingangs **abgesetzt**.

zu 7	Bebauungsplan Nr. 3, Rodenkirchen, Flut- und Blumenstraße; Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch Vorlage: 149/2020
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltung liegt das Begehren zur rückwärtigen Bebauung eines von der Flutstraße erschlossenen Grundstückes vor. Die Erschließung soll von der Blumenstraße erfolgen.

Das Grundstück befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 3, Rodenkirchen, 1. Änderung.

Der Bebauungsplan weist, von der Flutstraße aus, eine Baugrenze von 5 m sowie einen sich anschließenden Bauteppich mit einer Tiefe von 30 m aus (Anlage 1). Eine rückwärtige

Bebauung (Richtung Osten) der im Geltungsbereich befindlichen, gleichartigen Grundstücke (Flutstraße 5, 7, 9, 11 und 13) ist, aufgrund eines nicht ausreichenden Bauteppichs, somit nicht möglich.

Einer Befreiung von der Festsetzung „Baugrenze“ (Bauteppich) des Bebauungsplanes kann nicht entsprochen werden. Die Möglichkeit der Befreiung von den Festsetzungen könnte a.G. des Gleichheitsgrundsatzes für eine Vielzahl gleichgelagerter Fälle (= fünf) begehrt werden. Im Verhältnis zur Größe des Geltungsbereichs sind damit > 50 v.H. Grundstücke tangiert, so dass die Toleranz raumordnerisch an Grenzen stößt.

Gegenwärtig kann die Gemeinde kein Baugrundstück in Rodenkirchen anbieten. Mit einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Rodenkirchen, Flut- und Blumenstraße, 1. Änderung, ist eine Nachverdichtung des Baugebietes möglich. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Stadland ist der Bereich als Wohnbaufläche festgesetzt. Einer Änderung des Flächennutzungsplanes bedarf es somit nicht.

Ein Ratsherr habe zusammen mit dem Antragsteller Kontakt zu den betroffenen Grundstückseigentümern gehabt, die sich durchweg positiv geäußert haben.

Beschlussempfehlung:

Der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Rodenkirchen, Flut- und Blumenstraße, für den Geltungsbereich der Flurstücke 134/13, 134/12, 134/2, 134/3, 134/4, Flur 5, Gemarkung Rodenkirchen, wird gefasst.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

zu 8 Antrag des Kulturzentrums Seefelder Mühle e.V.
hier: Beantragung von Haushaltsmitteln für geplante Anschaffungen
Vorlage: 148/2020

Sach- und Rechtslage:

Wie im angehängten Antrag beschrieben möchte das Kulturzentrum Seefelder Mühle e.V. in 2021 diverse Anschaffungen tätigen und beantragt daher einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 2.500,- €.

Aus dem Verwaltungsausschuss ergab sich die folgende Beschlussempfehlung.

Beschlussempfehlung:

Der beantragte Zuschuss über 2.500,- € für das Kulturzentrum Seefelder Mühle e.V. wird aus dem laufenden Budget der Seefelder Mühle entnommen. Am Ende des Jahres besteht die Möglichkeit der Beantragung überplanmäßiger Haushaltsmittel, sollte der Haushaltsansatz dann nicht ausreichen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen** (Ja 13 Nein 2 Enthaltung 1)

zu 9 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland
hier: Antrag auf Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Schwei
Vorlage: 146/2020

Sach- und Rechtslage:

Mit Ihrem Antrag vom 21.09.2020 beantragt die Ortsfeuerwehr Schwei in Absprache mit dem Gemeindebrandmeister die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) entsprechend des gemeindlichen Feuerwehrbedarfsplanes.

Die im Antrag kalkulierte Summe von ca. 400.000,- € ist nach Auskunft der Kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) derzeit realistisch für die Beschaffung des gewünschten Fahrzeugtyps.

Der Erwerb eines Vorführfahrzeugs im Anschluss an eine ordnungsgemäße Ausschreibung ist nach Angaben der KWL zwar grundsätzlich möglich, die Chance ist aufgrund von Problemen hinsichtlich Angebotsabgabe und Vergleichbarkeit jedoch vergleichsweise gering. Daher sollte nicht bereits im Vorfeld davon ausgegangen werden, dass das von der Feuerwehr ermittelte Einsparpotenzial beim Kauf eines Vorführfahrzeuges auch zum Tragen kommt.

Beschlussempfehlung:

In den Haushaltsplan für das Jahr 2022 werden vorbehaltlich der zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsberechnung 400.000,-€ für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Schwei eingestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**zu 10 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland
hier: Beschaffung eines RTB2 für die Ortsfeuerwehr Rodenkirchen
Vorlage: 150/2020**

Sach- und Rechtslage:

Mit Antrag vom 23.08.2019 hatte die Ortsfeuerwehr Rodenkirchen die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Anschaffung eines RTB2 (Rettungsboot) beantragt (siehe Vorlage 134/2019). Dieser Antrag wurde 2019 vorerst zurückgestellt, da zunächst bei der Ortsfeuerwehr in Seefeld ein Fahrzeug ausgetauscht werden sollte.

In seiner 29. Sitzung am 02.07.2020 hat der Rat der Gemeinde Stadland sowohl der Schenkung eines Fahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Seefeld als auch eines Feuerwehrbootes durch das Kernkraftwerk Unterweser zugestimmt (Vorlage 091/2020).

Die Freiwillige Feuerwehr hat nun jedoch ermittelt, dass es für die Gemeinde Stadland wirtschaftlicher wäre, das geschenkte Boot zu verkaufen und stattdessen ein der DIN entsprechendes RTB2 Schlauchboot zu kaufen. Die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und das Zuwasserlassen des geschenkten Bootes bedeuten genauso hohe Kosten und deutlich mehr Aufwand, verglichen mit einer Neuanschaffung.

Aus diesem Grund hat die Freiwillige Feuerwehr entsprechende Angebote angefragt und die eingegangenen der Verwaltung vorgestellt (siehe Anhang). Am wirtschaftlichsten stellt sich das Angebot Nr. 1 dar.

Ein Ratsherr vertritt die Ansicht, dass eine Einstellung in den Haushaltsplan 2021 völlig ausreichen würde und rät von der Umwidmung von Haushaltsmitteln in 2020 ab.

Es wird angemerkt, dass die Wasserrettung grundsätzlich nicht Aufgabe der Gemeinde sei. Die zwei Menschenrettungen am Kleinensieler Strand im Jahr 2020 legen die Notwendigkeit eines Bootes jedoch ebenso nahe, wie der Brandschutz auf der Strohauser Plate, der sehr wohl in die Zuständigkeit der Gemeindefeuerwehr fällt.

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltsmittel zur Beschaffung eines RTB2 in Höhe von 28.593,76 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt mit den investiven Haushaltsmitteln, die ursprünglich für die Innenausstattung des Feuerwehrhauses Rodenkirchen eingeplant waren (INV140041) und dem außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf des Mehrzweckbootes.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen
(Ja 13 Nein 1 Enthaltung 2)

zu 11 **Mitteilungen**

1. Corona

Der Bürgermeister berichtet über die jüngste Corona-Verordnung. Während Gaststätten nur noch außer Haus verkaufen dürfen, die Sporthallen wieder geschlossen werden müssen und das private Leben stark eingeschränkt werde, sollen die Spielplätze weiterhin offen bleiben. Auch die Gremienarbeit sei weiterhin möglich.

zu 12 **Einwohnerfragestunde**

1. „Sicherer Hafen“

Auf Nachfrage eines Ehepaares erläutert der Bürgermeister, dass bisher 36 Asylsuchende in Stadland untergebracht seien und dass entsprechend der aktuellen Quote mit weiteren 20 bis 24 Personen zu rechnen sei. Die Finanzierung obliege Bund und Ländern und werde über Erstattung des Landkreises abgewickelt.

In Fällen von Kriminalität sei unabhängig von der Nationalität des Täters die Polizei der richtige Ansprechpartner für Geschädigte.

2. Sachstand Markthalle

Derzeit laufe die Ausschreibung für das Öffnen der Decke, den Abbau der Thekenanlage und die Erneuerung von Fenstern und Türen. Die Maßnahmen müssen bis 31.12.2020 begonnen worden und dann binnen der ersten drei Monate des Jahres 2021 beendet sein.

3. Baugebiet Schwei

Es wird beabsichtigt in der nächsten Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses am 19.11.2020 die endgültigen Preise vorzustellen.

Corinna Evers
(Protokollführer)

Torben Hafener
(Vorsitzender)

Rübesamen
(Bürgermeister)